Klassensprecher*innenversammlung Protokoll

Beginn: 08:10

Top 1 Begrüßung

Die Klassensprecher*innen wurden von Jule Jacobsen begrüßt.

Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. (Es waren 23 von 32 Klassen vertreten. Der Q2-Jahrgang fehlte aufgrund des Abistreichs vollständig)

Top 3 Wahl des Tagespräsidiums

a. eines*r Stimmzähler*in

Johannes Nielsen	8d	einstimmig angenommen

b. eines*r Schriftführer*in

Kalle Demmert	Ed	einstimmig angenommen

Top 4 Wortbeitrag von Frau Nötzel

Frau Nötzel verwies auf ein Dokument mit dem Titel “Mitwirkung der Schüler*innen an Entscheidungsprozessen am Katharineum”. Allen Teilnehmer*innen der Versammlung wurde dieses Dokument ausgeteilt. Die Klassensprecher*innen wurden gebeten, den Zettel in ihren Klassenräumen auszuhängen und ihren Mitschüler*innen vorzustellen/ zu präsentieren.

Top 5 Statutänderungen

*Nick Heidmann präsentierte als stellvertretender Schüler*innensprecher eine umfassende Überarbeitung des Statuts der SV.* Der Antrag der SV lautete wie folgt:

Die KSV möge beschließen folgende Änderungen in das Statut aufzunehmen:

§1 Organe

4. „Vorstand der Schüler*innenvertretung.“ statt „Vorstand der Klassensprecher*innenversammlung"

6. “Ausschüsse die jeweils von einem Mitglied des Koordinationsgremiums und einer weiteren Person (auch außerhalb der SV) geleitet werden” statt “Ausschüsse die jeweils von einem Mitglied des Koordinationsausschusses und einer weiteren Person (auch außerhalb der SV) geleitet.”

Ergänzen: 7. „Die Schüler*innenvertreter werden definiert als Mitglieder des Koordinationsgremiums Mitglieder der Klassensprecher*innenversammlung und die Delegierte für das LSP und das SSP“

§3 Klassen*innensprecher

1. „zwei Klassensprecher*innen“ statt „eine*n Klassensprecher*in und eine*n Stellvertreter*in“

2. “Die Wahl der Klassensprecher*innen findet unter der Leitung des*der Klassenlehrer*in statt. Gewählt sind die, die die meisten der abgegebenen Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit von drei oder mehr Kanditat*innen entscheidet das von dem*der Klassenlehrer*in der Wahl zu ziehende Los.” statt “Die Wahl zum*zur Klassensprecher*in findet unter der Leitung des*der Klassenlehrer*in statt. Gewählt ist, wer die meisten der abgegebenen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem*der Leiter*in der Wahl zu ziehende Los.”

3. “Sie können den*die Schüler*innensprecher*in, den*die Schulleiter*in oder den*die Verbindungslehrer*in kontaktieren.” statt “Sie können den*die Schüler*innensprecher*in, den*die Schulleiter*in oder den*die Verbindungslehrer*in anrufen.”

§5 Klassensprecher*innenversammlung

5. „ mindestens zwei Drittel“ statt „mehr als die Hälfte“

7. „2-7 Tage“ statt „Eine Woche“, „Jahrgänge 5 bis 7“ statt „5bis 8“ und „Frist von 7 Tagen“ statt „Frist von 10 Tagen“, “und dem Kommunikationsausschuss” streichen, da dieser nicht zwangsweise existieren muss…

§6 Aufgaben der Klassensprecher*innenversammlungen

2. die Wahl

1.“eines Vorstandes der Schüler*innenvertretung, dieser umfasst 5 Mitglieder; wählbar sind alle Schüler*innen,” statt “eines Vorstandes; dieser umfasst fünf Mitglieder; wählbar sind die Mitglieder der Klassensprecher*innenversammlung,”

§7 (2) “Die Wahl wird von der SV vorbereitet und geleitet” statt “Die Wahl wird von einem Ausschuss der Klassensprecher*innenversammlung vorbereitet und geleitet.”

§9 Schüler*innensprecher*in

1. „Wählbar ist Jede*r Schüler*in ab der Oberstufe“ statt „Wählbar ist jede*r Schüler*in“

§11 Koordinationsgremium

1. „Vorstand der Schüler*innenvertretung. Gemäß §6 Absatz 2.1 gewählt. Wobei sich hier alle Schüler*innen bewerben dürfen.“

§14 Veranstaltungen der Schüler*innenvertretung

2. „Information über die Veranstaltungen der Schüler*innenvertretung müssen auf Nachfrage der Schüler*innenschaft veröffentlicht werden. Nach Ermessen des*der Schüler*innensprechers können Schüler*innen eingeladen werden.“ Statt „Die Veranstaltung der Schüler*innenvertretung sind für die Schüler*innen der Schule zugänglich“

§15 Mitteilungen

2. „Die Schüler*innenvertretung unterrichtet in unregelmäßigen Abständen über ihre Arbeit durch das Schüler*innensprecher*in Tagebuch.“ Statt „Die Schüler*innenvertretung unterrichtet in unregelmäßigen Abständen über Ihre Arbeit durch Mitteilungsblätter.“

§18 Abwahl und Rücktritt

Ergänzen: „Alle Schüler*innenvertreter*innen und Personen die gemäß §6 Absatz 2 gewählt wurden, können von ihrem Amt zurücktreten, sofern die wählenden dem mit einer einfachen Mehrheit (mehr als 50%) zu stimmen.“

Des Weiteren sollen alle Verweise auf das Schulgesetz mit Zitaten belegt werden.

SV

22 Dafür	2 Enthaltungen	1 Dagegen

Der Antrag wurde angenommen.

Top 6 Fortschritte der Ausschüsse

<u>Politische Bildung:</u> *(Leitung: Johannes Nielsen und Nick Heidmann. Präsentiert von Nick Heidmann und Kalle Demmert)*

- Politischer Newsletter startet bald - Warten auf andere Schulen
- Info-Veranstaltungen für Erstwähler*innen zur Kommunalwahl hat stattgefunden

<u>Greenteam</u> *(Leitung: Kalle Demmert. Präsentiert von Kalle Demmert)*

- Organisation vom ersten Lübecker Klima-Tag
- Künstlerische Plakatgestaltung
- Weitere Projekte und Kooperation sind in der Planung/ Ausarbeitung werden aber noch nicht öffentlich bekannt gegeben.

<u>Gleichberechtigung</u> *(Leitung: Nick Heidmann und Kalle Demmert. Präsentiert von Kalle Demmert)*

- Katharineum ist nun “Schule mit Courage” geworden

- Plakette wird demnächst aufgehangen
- Fachtag zur kolonialistischen Vergangenheit des Katharineums wurde die ersten Male gebucht, und demnach sehr bald zum ersten Mal durchgeführt

Mental-Health *(Leitung: Alice Kuhlmann. Präsentiert von Martha _____)*

- Content-Warning

Veranstaltung (präsentiert von Filip Pajka)

- Ostereiersuche hat stattgefunden.
- Weitere Veranstaltungen in Planung

Kommunikation (Leitung: Nick Heidmann und Kalle Demmert. Präsentiert von Kalle Demmert)

- Neues Auftreten auf der Homepage vom Katharineum in wenigen Tagen
- Höhere Aktivitäten auf Instagram (z.B. durch neue Formate)

Top 7 Diskussion und Abstimmung des Antrages "Wasserspender in der Sporthalle"

Antrag:
"Die Klassensprecherversammlung des Katharineums zu Lübeck möge beschließen, dass die SV sich dafür einsetzt, dass es einen zweiten Wasserspender in der Sporthalle gibt."

Begründung:
erfolge mündlich
sinngemäß: "Wenn man im Sportunterricht Wasser trinken möchte, aber die eigene Flasche leer ist, muss man bis zum Wasserspender vor der Mensa laufen, um diese wieder aufzufüllen"

Änderungsantrag von Kalle Demmert (Schüler*innensprecher):
"Die Klassensprecherversammlung des Katharineums zu Lübeck möge beschließen, dass die SV sich dafür einsetzt, dass es einen weiteren Wasserspender in der Sporthalle gibt, sofern das Leitungswasser in der Sporthalle keine Trinkwasserqualität hat."

Begründung:
erfolgte mündlich
sinngemäß: "Die Planung der Installation eines zweiten Wasserspenders ist schon so gut wie abgeschlossen. Demnach wird der beantragte Wasserspender nicht der zweite, sondern maximal der dritte werden können. Zudem sollte vorerst geprüft werden, ob ein Wasserspender und damit einhergehende finanzielle Ausgaben überhaupt notwendig sind. Eine dringende Notwendigkeit würde für mich bestehen, wenn das Leitungswasser der Sporthalle keine Trinkwasserqualität aufweist."

Dem Änderungsantrag wurde von den Antragstellenden nur teilweise stattgegeben.
Begründung:
erfolgte mündlich
sinngemäß: “Einige Kinder aus unserer Klasse mögen nur Sprudelwasser.” - Daher wurde der Antrag wie folgt geändert:

““Die Klassensprecherversammlung des Katharineums zu Lübeck möge beschließen, dass die SV sich dafür einsetzt, dass es einen weiteren Wasserspender in der Sporthalle gibt.”

10 Dafür	**4** Dagegen	**9** Enthaltung

Der Antrag wurde angenommen.

Top 8 - Initiativanträge

Top 8.1 Diskussion und Abstimmung des Initativantrages “Verlassen des Schulgeländes ab Klasse 10”

Antrag:
“Die Klassensprecher*innenversammlung des Katharineums zu Lübeck möge beschließen, dass die SV sich dafür einsetzt, dass 10. Klassen unabhängig vom Wechsel von G8 zu G9 das Schulgelände verlassen dürfen.”

Die Dringlichkeit und/oder Spontanität wurde nicht begründet.

Kalle Demmert (Schüler*innensprecher) verwies darauf, dass die Erlaubnis zum Verlassen des Schulgeländes nicht stufen- sondern jahrgangsgebunden ist. Es sei in der Schulordnung niedergeschrieben, dass alle Schüler*innen der Jahrgänge 5-9 das Schulgelände während des Schultages nicht verlassen dürfen. Dabei sei also völlig irrelevant, ob der 10. Jahrgang zur Mittel- oder zur Oberstufe gehöre, er dürfe die Schule während der Pausen verlassen. Solange die Schulordnung nicht durch die Schulkonferenz geändert werden wird, bleibt es auch bei dieser Regel.

Daraufhin zog der Antragsteller den Initiativantrag zurück. Es kam zu keiner Abstimmung.

Top 8.2 Diskussion und Abstimmung des Initativantrages “Wahl des besten Fans beim Staffeltag”

Antrag: Die Klassensprecher*innenversammlung des Katharineums zu Lübeck möge beschließen, dass die SV sich dafür einsetzt, dass jährlich beim Staffeltag der beste Fan des Katharineums gewählt wird.

Die Dringlichkeit und/oder Spontanität wurde nicht begründet.

Der Initiativcharakter wurde einstimmig anerkannt. Somit wurde der Antrag zur Abstimmung und Diskussion zugelassen.

17 Dafür	**0** Dagegen	**6** Enthaltung

Der Antrag wurde angenommen.

Top 8.3 Diskussion und Abstimmung des Initativantrages “Erweiterung des Mensa-Sortiments”

Antrag: Die Klassensprecher*innenversammlung des Katharineums zu Lübeck möge beschließen, dass die SV sich dafür einsetzt, dass das Mensa-Sortiment erweitert wird.

Begründung:
erfolgte mündlich
sinngemäß: “Das Mensa-Sortiment ist sehr einseitig.”

Die Dringlichkeit und/oder Spontanität wurde nicht begründet.

Der Initiativcharakter wurde anerkannt. Somit wurde der Antrag zur Abstimmung und Diskussion zugelassen.

Auf die Nachfrage, wie sich der Antragsteller eine Erweiterung des Sortiments genau vorstelle, antwortete dieser, dass der Antrag bewusst so allgemein gehalten sei.

Kalle Demmert (Schüler*innensprecher) merkte an, dass die Mensa an das Angebot ihrer Zulieferer gebunden ist. Zudem könne die SV keinen Einfluss auf die Mensa nehmen, sondern lediglich Wünsche und Anregungen weiterleiten und Austausch zwischen Mensa und Schüler*innenschaft fördern.

3 Dafür	**7** Dagegen	**12** Enthaltung

Der Antrag wurde abgelehnt.

Top 9 - Extras

Top 9.1 - Verbesserung der KSV

Jule Jacobsen (Vorsitzende der KSV) fragte nach, ob es Verbesserungsvorschläge für die Durchführung der nächsten Versammlungen gäbe.

Es folgten keine Wortbeiträge.

Top 9.2 - Abwahl von Henry Specht (stellv. LSP-Delegierter)

Nick Heidmann (stellvertretender Schüler*innensprecher, Oberstufensprecher und auch: LSP-Delegierter/Vorstandsmitglied) regte zur Abwahl von Henry Specht, unserem stellvertretenden Delegierten für das Landesschüler*innenparlament.

Begründung:
erfolgte mündlich
sinngemäß: Henry Specht macht aktuell Abitur. Er ist also nicht mehr allzu oft an dieser Schule, wodurch seine Fähigkeit die Schüler*innenschaft zu vertreten eingeschränkt ist. Bisher war er noch nie bei einem LSP. Da ich (Nick Heidmann) allerdings im Vorstand vom LSP sitze, kann ich die Schule nur bedingt vertreten.

Kalle Demmert (Schüler*innensprecher) fügte hinzu, dass man Henry Specht eigentlich bitten wollte zurückzutreten, was durch die neue Statutänderung ebenfalls möglich gemacht werden würde. Man sei auch mit Henry Specht in Verbindung getreten, der dieser Bitte nicht sonderlich negativ gegenüberstand. Allerdings sei die Kommunikation dann abgebrochen worden und Henry Specht sei zudem nicht zur KSV erschienen, wodurch man sich nun gezwungen sehe, ein Abwahlverfahren einzuleiten.

Henry Specht wurde einstimmig seines Amtes enthoben.

Top 9.2 - Wahl eines neuen LSP-Delegierten

Nachdem Henry Specht abgewählt worden war und demnach das Amt des stellvertretenden LSP-Delegierten unbesetzt war, rief Jule Jacobsen (Vorsitzende der KSV) eine Wahl aus, um das Amt neu zu besetzen.

Es kandidierte ausschließlich Kalle Demmert. Die Klassensprecher*innen wählten offen per Handzeichen.

Kalle Demmert wurde einstimmig zum stellvertretenden LSP-Delegierten der SV des Katharineums zu Lübeck gewählt.

Top 9.3 - Verbindungslehrkräfte

Da die Wahl zur Verbindungslehrkraft demnächst wieder ansteht regte Kalle Demmert (Schüler*innensprecher) die Klassensprecher*innen an, jetzt oder später verschiedene Lehrkräfte vorzuschlagen, die die SV daraufhin in nächster Zeit ermutigen wollen würde für das Amt zu kandidieren.

Es wurden verschiedene Vorschläge eingereicht, die die SV in nächster Zeit kontaktieren wird.

Top 10 - Verabschiedung

Die Klassensprecher*innen wurden von Jule Jacobsen (Vorsitzende der KSV) verabschiedet.
Die KSV endete um 09:20.